

EU AI Act — Ist dein Unternehmen konform?

Seit 2. August 2026 gelten die Transparenzpflichten des EU AI Act (Artikel 50). Diese Checkliste hilft dir, in wenigen Minuten einzuschätzen, wo dein Unternehmen steht. Gehe jeden Punkt durch und kreuze an. Am Ende findest du eine einfache Auswertung.

1

Chatbot & KI-Interaktion

- ☐ Wir betreiben einen Chatbot oder KI-Assistenten, der direkt mit Website-Besuchern interagiert.
- ☐ Der Chatbot weist bei der ersten Interaktion klar darauf hin, dass es sich um eine KI handelt.
- ☐ Der Hinweis ist gut sichtbar (nicht nur im Impressum oder in den AGB versteckt).

2

KI-generierte Inhalte & Bilder

- ☐ Wir veröffentlichen fotorealistische KI-Bilder mit Bezug zu realen Personen, Orten oder Ereignissen.
- ☐ Solche Bilder (Deepfakes im Sinne des Gesetzes) sind als KI-generiert gekennzeichnet.
- ☐ KI-generierte Texte zu Themen von öffentlichem Interesse werden redaktionell geprüft ODER gekennzeichnet.

3

Emotionserkennung & Biometrie

- ☐ Wir setzen KI zur Emotionserkennung oder biometrischen Kategorisierung ein (z. B. Analyse-Tools).
- ☐ Falls ja: Betroffene Personen werden darüber informiert.

4

Interne Organisation & Nachweis

- ☐ Es gibt bei uns klare (schriftliche) Regeln zum Umgang mit KI-Werkzeugen.
- ☐ Mitarbeitende, die mit KI arbeiten, haben ein Grundverständnis (AI Literacy).
- ☐ Wir dokumentieren, welche KI-Systeme wir nutzen und wie wir kennzeichnen.

So wertest du aus



Grün

Alle zutreffenden Punkte angekreuzt. Gut aufgestellt — dokumentiere den Stand und bleib dran.



Gelb

Einzelne Punkte offen. Überschaubarer Handlungsbedarf — meist in Minuten behoben.



Rot

Mehrere Punkte offen, v. a. bei Chatbot oder KI-Bildern. Jetzt handeln, um Risiken zu vermeiden.

Unsicher bei einem Punkt?

Wir prüfen deinen sichtbaren KI-Einsatz gemeinsam mit dir und geben dir eine klare, priorisierte Maßnahmenliste — pragmatisch, ohne Panikmache. Schreib uns einfach.

msd-webdesign.at/kontakt

hallo@msd-webdesign.at